



DER NIENDORFER

November 2023

Alice im Wunderland

Weihnachtsmärchen 2023



TFG

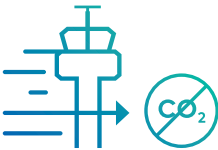
*Kinderturn-Sonntag mit
günstigen Angeboten*

ADYTON

*Start in die
Skigymnastik*

NET 2035 ZERO

JETZT. FÜR DIE ZUKUNFT



WIR MACHEN TEMPO.

Wir sind als erster großer deutscher Flughafen ab 2035 CO₂-frei.



WIR ENTWICKELN FORTSCHRITT.

Wir unterstützen Airlines und fördern den Einsatz nachhaltiger Kraftstoffe.



WIR WERDEN AUTARK.

Wir setzen auf eigene klimaneutrale Energiequellen.



**Hamburg Airport**

Niendorf

im November

Liebe Mitglieder,



nun ist es raus! Auf unserem Titel erkennt ihr schon, welches Weihnachtsmärchen wir in diesem Jahr in der Stadtteilschule Niendorf aufführen werden.

In wenigen Tagen beginnt der Kartenvorverkauf für Alice im Wunderland, und viele von euch wissen, dass man schnell sein muss, um unsere Karten zu ergattern.

Ich freue mich auf die nun vermeintlich ruhigere Zeit des Jahres. Das heißt natürlich nicht, dass wir uns nicht bewegen werden, und schon gar nicht, dass wir euch unser umfangreiches Sportangebot vorenthalten.

Wie wäre es mit dem neuen Angebot zur Skigymnastik, welches nicht nur Mitglieder des ADYTON nutzen können?

In dieser Ausgabe findet ihr Berichte über erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in allen Altersklassen. Wir gratulieren unseren Turn-Seniorinnen, die beim Deutschlandpokal in Einbeck Bronze holten.

Wir beglückwünschen auch die „schnellen Jungs“, die mehrfach ganz oben auf dem Siebertreppchen standen.

Sportlich aktiv sein und darüber berichten, dies machen in dieser Ausgabe außerdem die Baseballer, die Line Dancer, die Tischtennis- und die Tennisspieler*innen sowie die Schachspieler*innen. Aber auch auf anderen Ebenen tut sich einiges in unserem Verein. Die Volleyball-Jugend hat eine neue Homepage, die ihr einmal besuchen solltet. Hier haben sich kluge Köpfe viele Monate

zusammengetan und eine benutzerfreundliche Webseite geschaffen. Von mir ein klares „Daumen hoch“!

Auch unsere Vereins-Homepage „www.nts-v.de“ wurde in den vergangenen Wochen neu online gestellt und wird „Schritt für Schritt“ von unseren Aktiven mit Informationen gefüllt. Wer wissen möchte, wer für seine Abteilung verantwortlich ist, oder Interesse hat, selbst Beiträge online zu stellen, kann mich gern anschreiben.

Nun wünsche ich allen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und drücke euch die Daumen, dass ihr beim Kartenkauf erfolgreich ein kleines Wunder erlebt.

Euer Matthias Busch
Pressewart



„Ein Verein bewegt den Stadtteil“ – DAS Buch über die Geschichte Niendorfs und seinen Sportverein zum 100-Jahres-Jubiläum. Jetzt ein Exemplar festschrift@niendorfer-tsv.de (14,80 € zzgl. Versandkosten) bestellen. Unsere Verkaufsstellen sind: ADYTON, Geschäftsstelle Bondenwald, NIENDORFER CLUBHAUS Restaurant, Büchereck Niendorf Nord, Thalia im Tibarg Center sowie Sport und Mode auf dem Tibarg.

Inhalt

im November



Grußwort	3
Inhalt	4
Baseball	5
Leichtathletik	6
Schach	10
Tanzen	15
Tennis	16
Theater und Laienspiel	18
Tischtennis	21
Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport	22
Volleyball	31
ADYTON	32
Adressen des Niendorfer TSV	33
Und nach dem Sport	34
Impressum	34



All Star Game in Schwerin

Was für eine Party!

Nachdem die Holm Westend 69ers im vergangenen Jahr die Messlatte für das Abschlusspiel schon sehr hochgelegt hatten, setzten die Schwerin Diamonds dieses Jahr noch einen obendrauf! Speisen, Getränke und Stimmung waren überragend, der Platz perfekt vorbereitet und wir trafen viele bekannte Gesichter. Eine gute Gelegenheit, alte und neue Bekanntschaften zu vertiefen und über unseren Lieblingssport zu fachsimpeln.

Nach der offiziellen Bekanntgabe der verschiedenen Ligameister durch den Hamburger Präsidenten und Dragoon Jong und seinen Schleswig-Holsteiner Amtskollegen Hauke startete das Spiel der beiden Bundesländer, unterstützt durch Spieler aus Mecklenburg-Vorpommern, bei dem unsere Jungs Basti, Lulu, Tibor und

Martin auf den Platz liefen.

Eine Regenpause und acht spannende Innings später stand der Sieg mit 8:5 für Hamburg fest. Ein Grund mehr für uns, neben dem Saisonabschluss, zu feiern.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spieler aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, ihr habt uns ein großartiges Spiel geliefert!

Irgendwann ging es dann zurück nach Hamburg. Im Gepäck: Tolle Erinnerungen an die vergangene und Vorfreude auf die nächste Saison.

Und im Winter? Da trainieren wir in der Halle am Sethweg und geben euch hier im NIENDORFER tiefere Einblicke in die „Geheimnisse“ des Baseballs.

Toto



NIENDORFER LAUFLADEN
Spezialist für Laufschuhe

NEUE ADRESSE:

Tibarg 18 • 22459 Hamburg • Telefon 040 - 552 27 98 • www.niendorfer-laufladen.de



Fest der 1000 Zwerge – immer ein besonderes Highlight

Am Wochenende des 23./24. September richtete der HSV auf der Jahnkampfbahn wieder das allseits beliebte „Fest der 1000 Zwerge“ aus, welches auch in diesem Jahr wieder das größte Schüler- und Jugendsportfest Deutschlands war und bereits zum 43. Mal veranstaltet wurde. Auch einige unserer jüngsten NTSV-Aktiven aus der U10-Trainingsgruppe von Valerie und Kirsten wollten einer der 1000 Zwerge sein und nahmen mit viel Spaß und Freude an dieser tollen Veranstaltung teil. Am Start waren für die Altersklasse U10 Selma Albrecht, Ella Kramer, Emilia Raatz, Wilma und Kalle Sauer, Isabella Shunko, Kjell Suska und Paula Wilcke. Das Wetter meinte es zum Glück in diesem Jahr sehr gut mit uns, denn im Vergleich zum Vorjahr wurden diesmal keine Regenjacken und Schirme gebraucht. Stattdessen verwöhnte uns die Sonne mit ihren Strahlen und tauchte die Sportanlage im Hamburger Stadtpark in goldenes Herbstlicht. Aufgrund der großen Zahl an zuschauenden Eltern der vielen Teilnehmer*innen war es wieder eine ganz besondere Atmosphäre, und es gab für alle immer wieder viel Anfeuerung und Beifall von den Rängen.

Auch unsere „Kleinen“ wurden von zahlreichen Eltern begleitet, die uns auch an den Wettkampfanlagen prima unterstützt haben. Denn gerade in der Altersklasse U10 ist es mitunter auch für die Trainerinnen nicht immer einfach, den Überblick zu behalten, besonders wenn – wie hier bei den Mädchen – 130 Teilnehmerinnen und – bei den Jungs – 70 Aktive am Start waren. Das ist dann schon ein großes Gewusel an aufgeregten Kindern. Die Aufregung war auch unseren Aktiven anzumerken, denn es war für einige die erste Wettkampf-Teilnahme überhaupt – und dies dann gleich in so einem großen Rahmen. Aber wir hatten ja auch ein paar „alte Hasen“ dabei, die schon wussten,

wie es so ablaufen wird.

Für die Altersklasse U10 war ein Dreikampf aus der Kinderleichtathletik zu absolvieren, bestehend aus 30 Meter Sprint, Flatterball-Weitwurf und Zonenweitsprung. Die größte Herausforderung bestand darin, diese große Anzahl aufgeregter Kinder in Gruppen einzuteilen und an der jeweiligen Wettkampfanlage gut durch den Wettkampf zu führen. Nach gemeinsamem Warmmachen mit bekannten Übungen aus dem Training und einem kleinen Laufschulprogramm ging es dann für alle los, um die drei Disziplinen in ihrer jeweiligen Gruppe zu absolvieren. Unsere NTSVer machten es alle richtig gut und konnten mit guten Leistungen überzeugen.

Am Ende wurde jedes Kind bei der Siegerehrung mit einer Urkunde mit entsprechender Punktzahl für die Leistungen aus den drei Disziplinen belohnt. Die Siegerehrung hielt noch ein ganz besonderes Highlight bereit: Ein spezieller Ehrengast wurde begrüßt, und unter großem Jubel kam Dino Hermann auf den Platz, der natürlich sofort von allen Kindern in Beschlag genommen wurde. Anschließend durften alle Kinder gemeinsam nochmal mit ihren Urkunden an der voll besetzten Tribüne vorbeilaufen und sich bejubeln lassen.

Ein großes Dankeschön geht an den Veranstalter für die Organisation sowie für den reibungslosen und zügigen Ablauf der Veranstaltung. Aber auch an „unsere“ NTSV-Eltern, die so zahlreich mit viel Freude dabei waren und uns prima unterstützt haben.

Sportfeste sind für Kinder immer ein besonderes Highlight, bei dem sie viele neue Erfahrungen sammeln und ihr Selbstbewusstsein erweitern können. Wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr auch endlich einmal die Genehmigung bekommen, ein kleines Familiensportfest auf dem Bondenwald-Sportplatz

LEICHTATHLETIK

durchführen zu können. Bisher gab es dafür leider vom Bezirksamt kein grünes Licht, was wir unverständlich und sehr schade finden. Aber vielleicht klappt es endlich in 2024!!
Kirsten Meyer



hinten:
v.l. Isabella, Wilma, Emilia, Ella, Paila, Selma
vorne: v.l. Kalle und Kjell



Wilma mit Dino Hermann



Nach der Siegerehrung v.l. Kalle, Trainerin Kirsten, Wilma, Isabella, Emilia, Selma, Paula und Ella

Caleb und Marcelo – Niendorfs schnelle Jungs

Bereits in der Wintersaison hatten Caleb und Marcelo bei den Hamburger Hallenmeisterschaften mit ihren Sprintleistungen über 60 Meter (Marcelo wurde Vizemeister, Caleb erlief den dritten Platz) und 60 Meter Hürden (Marcelo und Caleb zeitgleich Hamburger Meister) überzeugt. Nun standen im September zum Abschluss der Sommersaison noch zwei weitere „besondere“ Wettkämpfe an. Die Hamburger Meisterschaften am 16. und 17. September und das „Fest der 1000 Zwerge“ am 23. und 24. September, jeweils auf der Jahnkampfbahn im Stadtpark.

Im Kampf um eine gute Platzierung lief es bei Meisterschaften bei Marcelo ein wenig besser als bei Caleb, dem nach seinem bemerkenswerten Sieg im 5-Kilometer-Rennen beim Airport-Race (eine Woche zuvor) dieser Lauf leider noch zu sehr in den Beinen steckte.

Über die 75-Meter-Sprintstrecke konnten sich beide Jungs in ihren jeweiligen Vorläufen deutlich für den Endlauf qualifizieren, Marcelo sogar mit einer Verbesserung seiner bisherigen Best-

leistung um 0,40 Sekunden von 10,42 auf 10,02 Sekunden! Während Caleb im Endlauf mit 11,03 Sekunden einen guten fünften Platz belegte, sicherte sich Marcelo mit großem Vorsprung in 10,03 Sekunden den Titel und wurde Hamburger Meister.

Über die 60 Meter Hürden wurde die Meisterschaft über Zeitläufe entschieden. Auch im Hürdensprint konnte Marcelo seine bisherige Bestleistung von 10,66 Sekunden um fast vier Zentel auf 10,30 Sekunden steigern und damit auch in dieser Disziplin den Titel des Hamburger Meisters erringen. Caleb belegte trotz seines guten Laufes mit 11,16 Sekunden leider den „undankbaren“ vierten Platz.

Beim „Fest der 1000 Zwerge“ starten neben Hamburger Teilnehmern auch immer sehr viele gute Athleten aus dem gesamten norddeutschen Raum. Insofern ist dieses Sportfest mit zunehmendem Alter der Athleten auch indirekt wie ein inoffizieller norddeutscher Vergleichswettkampf zu sehen. Entsprechend lag bei Caleb und Mar-



Marcelo und Caleb nach der Siegerehrung über die 60 Meter Hürden beim Fest der 1000 Zwerge

celo auch eine gewisse Aufregung und Anspannung vor. Über die 75-Meter-Sprintstrecke zeigten beide Jungs wirklich gute Leistungen, die für Caleb (Vor- und Endlauf jeweils 10,87 Sekunden) den guten fünften Platz und für Marcelo (Vorlauf 10,08 Sekunden, Endlauf 10,05 Sekunden) den sehr guten zweiten Platz, 0,5 Sekunden vor dem Drittplatzierten, bedeuteten.

In den 60-Meter-Hürden-Vorläufen ließen unsere Jungs den anderen Teilnehmern aber keine Chance. Hier dominierten beide das Läuferfeld in beeindruckender Art und Weise. Nach den Vorläufen führten Marcelo (mit 1,14 Sekunden) und Caleb (mit 0,67 Sekunden) das Läuferfeld vor dem Drittplatzierten mit deutlichem Zeitvorsprung und jeweils neuen persönlichen Bestleistungen (Marcelo 10,03 Sekunden; Verbesserung um 0,27 Sekunden, Caleb 10,50 Sekunden; Verbesserung um 0,24 Sekunden) an. Nun war die Spannung vor dem Endlauf groß. Würden unsere Jungs die Nerven behalten und auch hier ihre Leistung abrufen können? Zum Zeitpunkt des Endlaufes frischte zudem der Gegenwind spürbar auf. Zuviel Gegen- oder Rückenwind kann beim Hürdenlauf kritisch werden, denn das Laufverhalten wird dadurch deutlich beeinflusst, und die Athleten müssen ihre Lauftechnik den Windverhältnissen entsprechend anpassen können, während die Hürden natürlich unverändert auf der Bahn stehen... Aber auch im Endlauf konnten Marcelo (10,09 Sekunden) und Caleb (10,63 Sekunden) überzeugen und belegten die Plätze eins und zwei deutlich vor dem Drittplatzierten (10,99 Sekunden). So konnten sich also beide die begehrten Medaillen bei diesem besonderen Sportfest sichern.

Aber unsere beiden Jungs können auch in anderen Disziplinen mit guten Leistungen aufwarten. Im Weitsprung belegte Caleb bei den Hamburger Meisterschaften mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,48 Metern den dritten

Platz. Diese Bestleistung steigerte er beim Fest der 1000 Zwerge noch auf 4,52 Meter (vierter Platz). Marcelo sprang bei den Meisterschaften 4,39 Meter weit und lief die 800 Meter in 2:39,39 Minuten. Dies waren für ihn ebenfalls zwei neue persönliche Bestleistungen mit jeweils dem vierten Platz.

Für diese tollen Leistungen zum Saisonabschluss meinen herzlichen Glückwunsch!

Leider fehlen uns noch weitere 11/12-jährige Jungs (der Jahrgänge 2011 und 2012), die das Team um Caleb und Marcelo ergänzen, sodass wir auch im Staffelsprint antreten können. Wer Interesse hat, hier dazuzustoßen, der kommt am besten einmal zum Training am Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr in die große Sporthalle des Gymnasiums Bondenwald.

Matthias Meyer



Marcelo, Hamburger Meister über die Hürden



Die Erste hat den Klassenerhalt geschafft

Mit dem „Matt“ – also, wenn der König im nächsten Zug geschlagen werden könnte und die Königspartei keine Möglichkeit hat, diesen Angriff abzuwehren – ist jede Schachpartie entschieden. Der Angreifer hat gewonnen. Punkt. Aus. Ende. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Züge gespielt sind, oder wer mehr Figuren besitzt.

Beim „Schäfermatt“ - einer Eröffnungsfalle – stellt Weiß bereits mit dem dritten Zug eine Mattdrohung auf. Dabei steht sein Läufer so, dass die Wirkungslinie auf dem Feld f7 endet. Dorthin zeigt auch eine Wirkungslinie seiner Dame. Beide Figuren können entlang ihrer Wirkungslinien ziehen und schlagen. Weiß droht, den schwarzen Bauern auf f7 zu schlagen. Könnte Weiß jetzt diesen Zug ausführen wäre Schwarz matt. Er darf mit seinem König die schachbietende Dame nicht schlagen, denn dann würde Schwarz sich selbst in ein Schachgebot stellen. Dies verbieten die Spielregeln. Beim Fußball ist ein Eigentor möglich, beim Schach nicht. Aber – nach der

von Weiß aufgestellten Mattdrohung ist Schwarz am Zug. Ein Glück für Schwarz, denn er kann die Mattdrohung abwehren, indem er den f7-Bauern ein zweites Mal verteidigt. Dazu muss Schwarz entweder seine Dame oder seinen Springer ziehen. Ist der zweimal angegriffene Bauer ein zweites Mal verteidigt ist die Mattdrohung erledigt. Das Spiel geht weiter.

Beim Seekadettenmatt bietet Weiß mit dem fünften Zug seine Dame als ein Geschenk an. Nimmt Schwarz dieses – vergiftete – Geschenk an, dann kann Weiß mit zwei weiteren Zügen das Matt erzwingen. Wenn Weiß bei der Sibirischen Falle nicht aufpasst, setzt Schwarz den weißen König im zehnten Zug matt.

Bei Eröffnungsfällen geht es nicht nur um Mattdrohungen. Oft ist das Ziel Materialgewinn. Nach den Strategieregeln ist Materialgewinn der Königsweg zum Königsmord. Das aus dem persischen Sprachraum kommende Wort „Schachmatt“ bedeutet: „Der König ist tot“.

Einige Eröffnungsfälle sind nach berühmten Schachspielern benannt. So leben der Sizilianer Gioachino Greco (um 1600 – 1634), der russische Großmeister Michail Tschigorin (1850 – 1908) und der amerikanische Weltmeister Bobby Fischer (1943 – 2008) als Namensgeber von Fallen weiter. Andere Fallen tragen Namen wie Angelrute, Elefantenfalle, Fort Knox oder Britische Bulldogge.

Seit drei Monaten besprechen wir an jedem zweiten Freitag im Monat diese und andere Eröffnungsfälle. Welcher Zug war falsch, was wäre der richtige Zug gewesen. Das ist der Kern der Schachanalyse. So können erwachsene Schachinteressente erfahren, wie das Schachspiel funktioniert. Egal ob 30, 50 oder 70 Jahre alt – vorbeikommen kann, wer Interesse hat. Weder die Kenntnis der Spielregeln noch der Wille, im nächsten halben Jahr mit dem Turnierschach anzufangen, ist Voraussetzung.



Barbara Englert am Demobrett. Von diesem Brettfeld aus kann der Springer auf jedes der acht mit Bauern markierten Felder ziehen. Der Springer darf dabei über eigene und gegnerische Steine hinwegspringen.

Dieses Training findet immer von 18.30 bis 19.30 Uhr in den Räumen der AWO am Tibarg 1b statt. Der Zugang ist barrierefrei, die nächste U-Bahnstation ist Niendorf Markt.

Das journalistische Grundgesetz lautet, niemals das Wort „ich“ in einem Artikel zu benutzen. Da-gegen muss ich – die Schreiberin – jetzt verstoßen, denn ich bin die Trainerin unserer Anfängergruppe. Dabei habe ich zwei Anliegen. Einmal will ich Erwachsenen die Möglichkeit geben, mit Schach anzufangen oder ihr Wissen aus der Jugendzeit aufzufrischen. Zum anderen möchte ich, dass mehr Frauen Schach spielen lernen. Der Frauenanteil bei den ungefähr 90.000 im Deutschen Schachbund organisierten Personen liegt irgendwo zwischen fünf und sieben Prozent. Bei uns in der NTSV-Schachsparte spielen zwar knapp zehn Prozent Frauen, das ist also deutlich mehr – aber, das sind immer noch viel zu wenig. In der Anfän-

gergruppe sind immerhin zwei Frauen bereits von Anfang an aktiv und engagiert dabei.

2023 hat unsere Erste den Aufstieg in die höchste Hamburger Spielklasse, die Stadtliga geschafft. Nach einer längeren verbandsinternen Diskussion über die Regularien, wenn zwei Mannschaften eine gleiche Punkteausbeute erreicht haben, steht jetzt fest, dass der NTSV weiterhin in der Stadtliga spielt.

In der kommenden Saison treten wir mit acht Stammspielern und vermutlich zwei Ersatzspielern an. Auf der „Shortlist“ stehen: Abbassian, Lindschau, Mi, Piepenhagen, Pohl, Putzbach, Radatz, Schauer, Schneider, Weiss, Westphal und Zeides. Alle haben ein Ziel – 2024 zum zweiten Mal den Klassenerhalt zu schaffen. Derzeit gibt es beim Niendorfer TSV leider keine Spielerin mit einer DWZ-Zahl, wie sie für die Erste erforderlich ist. Barbara Englert

RICHARD E
maier

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929

Suchen Sie einen
SPEZIALISTEN für
Niendorf, Lokstedt und Schnelsen?



Wir unterstützen Sie in allen Angelegenheiten rund um Ihre Immobilien. Ob Verkauf, Vermietung oder Verwaltung, profitieren Sie von solider Maklerarbeit in der dritten Generation.

RICHARD E. MAIER GMBH
22459 Hamburg (Niendorf)

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929
Tibarg 32 b, Tel (040) 589 700-0, Fax (040) 589 700-20
www.richardemaier.de

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Schach-Abteilung
am Freitag, dem 10. November 2023, um 19.30 Uhr,
im AWO-Seniorentreff Tibarg 1b, 22459 Hamburg**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsleiter
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung
 3. Genehmigung und etwaige Ergänzung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26.3. 2021
 4. Berichterstattung über das Vereinsgeschehen im Vorjahr
 5. Bericht des Abteilungsleiters
 6. Bericht des Turnierleiters
 7. Bericht des Kassenwartes
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Aussprache über die Berichte
 10. Entlastung des Abteilungsvorstandes
 11. Neuwahlen.
Da es jetzt schon über zwei Jahre vergangen sind seit der letzten Jahreshauptversammlung, müssen alle Posten neu gewählt oder bestätigt werden.
Abteilungsleiter (z.Zt. Michael Raddatz)
Kassenwart (z.Zt. Matthias Weiß)
Schriftführer (z.Zt. Thomas Fromm)
Stellvertretender Abteilungsleiter (z.Zt. Klaus Peter Schneider)
Turnierleiter (z.Zt. Michael Raddatz)
Zwei Kassenprüfer (einer nur für ein Jahr, da jedes Jahr ein Kassenprüfer neu gewählt werden sollte)
Pressewart
Getränke- und Materialwart (z.Zt. Carlo Zamboni)
- Alle Wahlen für die Dauer von zwei Jahren
12. Mitgliedergewinnung
 13. Sonstiges
- Abteilungsleiter
Michael Raddatz

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung der Schach-Abteilung des NTSV e.V. am 26.3.2021.

1. Der Abteilungsleiter Thomas Fromm eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die sieben erschienenen Mitglieder der Schach-Abteilung. Vorab erläutert er die Rechtmäßigkeit der Versammlung im Hinblick auf die Verordnung zur Eindämmung zur Ausbreitung des Coronavirus Sars-Cov-2. in der Freien und Hansestadt Hamburg (hamburgische Sars-Cov-2. Eindämmungsverordnung-hmbSars-Cov-Eindämmungsvvo) vom 19.3.21, dort die §§ 4 Abs.1 Ziff 11,10 Abs.6,7.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung: Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn in der Veröffentlichung in der Vereinszeitung „DER NIENDORFER“ mit einer Frist von vier Wochen und unter der Angabe der Tagesordnung, Zeit und Ort geladen wurde. Weitere Anforderungen sind an die Beschlussfähigkeit nicht gestellt. Die vorgenannten Bedingungen sind erfüllt: Die Einladung erfolgte in der Februar/März-Ausgabe der vorgenannten Zeitung unter Angabe der Tagesordnung, der Zeit und des Ortes. Die Versammlung ist mithin beschlussfähig.

3. Genehmigung und etwaige Ergänzung des Protokolls der ordentlichen Abteilungsversammlung vom 7.8.2020: Auf eine Verlesung des Protokolls wurde allseits verzichtet. Das Protokoll wurde mit Rundschreiben vom 8.8.20 allen Mitgliedern, die einen E-Mail-Zugang haben, zugeschickt. Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Berichterstattung über das Vereinsgeschehen 2020: Bericht des Abteilungsleiters: wegen der Corona-Krise war der Spielbetrieb im Jahre 2020 weitgehend eingestellt. Turniere – sowohl intern als auch extern – konnten nicht begonnen bzw. (Vereinsmeisterschaft) nicht abgeschlossen werden.

Der Abteilungsleiter berichtet – nicht zuletzt im Hinblick auf die Veröffentlichung im Niendorfer Wochenblatt – über die letzte Sitzung (Video-Konferenzschaltung) des erweiterten Vorstandes und die dort gefassten Beschlüsse über die Aufteilung der Abteilung TFG. Er gibt die dort erfolgte Ankündigung weiter, dass eine Ordentliche Versammlung für den Herbst des laufenden Jahres ins Auge gefasst ist, und dort über eine Satzungsänderung und eine neue Beitragsordnung entschieden werden soll. Vorgezogen wird der Bericht über einen Besuch in der Villa Mutzenbecher im Niendorfer Gehege (TOP7). Der Abteilungsleiter schildert seinen Eindruck über das Gebäude, seine Belegenheit und seine Raumaufteilung. Im Hinblick darauf, dass das Gebäude sehr abgelegen und auch nicht in der Nähe von öffentlichen Verkehrsmitteln liegt, erklärt die Versammlung, keine weiteren Gespräche darüber zu führen, die Schach-Treffen künftig dort abzuhalten. Der Vereinsvorstand soll entsprechend informiert werden. Bericht des Turnierleiters: Es fanden keine Turniere statt, über die es zu berichten gibt. Michael Raddatz berichtet von in seinem Portal „Lichess“ geführten und imitierten Turnieren, an denen aber nur wenige Mitglieder der Abteilung teilgenommen haben.

Bericht des Kassenwartes Matthias Weiß: Der Kassenwart legt den Jahreskassenbericht von 2020 vor, der mit einem Geldbestand in Höhe von 7000,42 Euro endet. Der zweite Kassenprüfer



SCHMIDT

Holz und Kunststoff am Bau

Meisterbetrieb für:

Tischlerei • Innenausbau • Fenster • Türen
Rolläden • Einbruchschutz • Insektenschutz
Reparaturen • Kleinstaufträge

Adlerhorst 10 • 22459 Hamburg

Tel. 040 - 551 80 81 • Fax 040 - 555 44 91

E-Mail: schmidttischlerei@t-online.de

Norbert Hoffmann hat den Bericht gebilligt und mit einem Prüfvermerk in dem Journal versehen, in das die Versammlung Einsicht genommen hat. Aus der Versammlung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bericht wird in offener Abstimmung gebilligt.

5. Entlastung des Abteilungsvorstandes: Nach kurzer Erläuterung über die Bedeutung der Entlastung beschließt die Versammlung einstimmig, allen Mitgliedern des Abteilungsvorstandes Entlastung zu erteilen.

6. Neuwahlen: Abteilungsleiter, Schriftführer (derzeit: Thomas Fromm), Zweiter Kassenprüfer (derzeit: Norbert Hoffmann):

Thomas Fromm erläutert, dass er wegen seiner noch im laufenden Kalenderjahr bevorstehenden Umsiedlung nach Süd-Spanien nicht mehr als Abteilungsleiter und als Schriftführer zur Verfügung steht. Von den anwesenden Mitgliedern möchte niemand diese Ämter übernehmen. Letzteres gilt auch für das Amt des Zweiten Kassenprüfers. Norbert Hoffmann, der das Amt derzeit innehat, ist zur Versammlung nicht erschienen und hat sich auch vor der Versammlung nicht erklärt. Nach Aussprache erklärt sich Michael Raddatz bereit, das Amt des Abteilungsleiters einstweilen zu übernehmen, um das Amt nicht unbesetzt zu lassen, und – nach Ende der Corona-Krise – einen

(endgültigen) Abteilungsleiter und einen Zweiten Kassenprüfer wählen zu lassen. Dessen Amt lässt die Versammlung einstweilen unbesetzt. In offener Abstimmung wird danach einstimmig Michael Raddatz zum Abteilungsleiter mit der Maßgabe gewählt, dass er eine außerordentliche Abteilungsversammlung zum Zweck der Wahl eines (endgültigen) Abteilungsleiters und des Zweiten Kassenprüfers einberuft, sobald die gesetzlichen Belastungen und Eingrenzungen, wie sie derzeit durch die jetzt geltende Coronaverordnung angeordnet sind, aufgehoben sind.

Stellvertretender Abteilungsleiter (derzeit: Klaus Peter Schneider): Zur Wahl steht allein Klaus Peter Schneider, der sich vor der Versammlung gegenüber dem Abteilungsleiter bereit erklärt hat, das Amt für eine weitere Amtszeit zu übernehmen. In offener Abstimmung wird Klaus Peter Schneider einstimmig zum stellvertretenden Abteilungsleiter wiedergewählt.

Turnierleiter (derzeit: Michael Raddatz): In offener Abstimmung wird Michael Raddatz einstimmig für zwei Jahre zum Stellvertretenden Turnierleiter gewählt.

7. Verschiedenes: keine Beiträge.

Die Versammlung wird um 21.30 Uhr geschlossen.

Thomas Fromm

Abteilungsleiter und Schriftführer.





Mitreißender Line Dance

Mitte September hatte die Line-Dance-Gruppe „Niendörp Liners“ die Ehre, beim Straßenfest der Kreuzkirche in Hamburg-Wandsbek aufzutreten. Mit ihrer mitreißenden Performance sorgten sie für Begeisterung und erhielten tosenden Applaus von den Zuschauern. Darüber hinaus konnte die Gruppe eine starke Beteiligung bei einem anschließenden Line-Dance-Workshop verzeichnen. Die „Niendörp Liners“ sind begeisterte Tänzerinnen und Tänzer. Sie sind bekannt für ihre präzisen Choreografien und ihre mitreißende Energie bei den Aufführungen. Beim Straßenfest der Kreuzkirche zeigten sie mit zehn verschiedenen Stilrichtungen der Musik eine beeindruckende Performance, die das Publikum in ihren Bann zog. Die Zuschauenden konnten sich dem Rhythmus der Musik nicht entziehen und klatschten begeistert mit.

Nach der erfolgreichen Vorführung boten die „Niendörp Liners“ einen Line-Dance-Workshop an, bei dem Interessierte die Grundlagen des Line Dance erlernen konnten. Die starke Be-

teiligung an diesem Workshop zeigte, wie sehr die Gruppe die Leidenschaft für den Line Dance mit anderen teilen möchte. Teilnehmende aller Altersgruppen tanzten gemeinsam und hatten dabei sichtlich Spaß.

„Wir sind begeistert von der positiven Resonanz und der Unterstützung, die wir beim Straßenfest der Kreuzkirche erhalten haben“, sagte Willi Eckloff, der Leiter der Tanzsport-Abteilung. „Unsere Gruppe ist stolz darauf, Line Dance als eine unterhaltsame und gemeinschaftliche Tanzform zu präsentieren. Wir hoffen, dass wir noch viele weitere Menschen dazu inspirieren können, sich dem Line Dance anzuschließen und Freude am Tanzen zu finden.“

Die „Niendörp Liners“ möchten sich herzlich bei der Kreuzkirche und allen Zuschauern für die Einladung und die Unterstützung bedanken. Sie freuen sich auf zukünftige Gelegenheiten, um die Freude am Line Dance weiterzugeben und die Line-Dance-Community in Hamburg zu stärken. Willi Eckloff



Willi Eckloff – Photography



Debütant*innen-Bälle beim ersten Niendorfer Doubles LK Cup

Zum Saisonabschluss gaben sich zum Debüt des 1. Niendorfer Doubles LK Cup (30.9. bis 1.10.) bei uns gleich 35 Doppelpaarungen die Ehre. Bei spätsommerlichen Temperaturen wurde in den Konkurrenzen Herren und Herren 65 sowie Damen 40, 50 und 65 zunächst in Gruppenspielen um LK-Punkte gefightet, teils in anschließenden Endrunden die Siegerdoppel ermittelt. Aber auch in den Nebenrunden wurde kein Ball verloren gegeben und es reichlich gewiefte Doppeltaktik, „touchige“ Volleys und kraftvolle Smashes ausgepackt.

Direkt aufs oberste Treppchen debütierten: Stefanie Dieterich/Meike Nehr Korn (beide Wandsbeker TSV Concordia, Damen 40), Ute

Jansen/Petra Fischer (beide TV Uetersen, Damen 50), Dagmar Kleinemeyer/Gudrun Werner (TC Oststeinbek/Niendorfer TSV, Damen 65), Dominic Scheppelmann/Sebastian Nikitas Politis (beide SC Victoria, Herren), Herbert Jeschowski/Helmut Daum (beide THC am Forsthof, Herren 65).

In den Nebenrunden glänzten: Marion Kastemeyer/Manuela Froehlich (beide HSV, Damen 40), Ingeborg Unger/Ursula Jeschke (Niendorfer TSV/SV Blankenese, Damen 50) und Manfred Mundt/Pavel Tuik (beide Niendorfer TSV, Herren 65).

Allen Doubles-DebütantInnen vielen Dank – es war eine tolle Premiere mit euch!

Stefanie Ecke





Vom Tennisplatz zur Traumimmobilie.

Wir finden die Immobilie, die zu Ihnen passt.

Ihre Immobilienmakler
in Niendorf und Umgebung:



ANNIKA LÜCHOW

+49 151 50 91 86 90
annika.luechow@evernest.com



MAXIMILIAN SCHMEISTER

+49 151 46 37 09 67
maximilian.schmeister@evernest.com

EVERNEST

URBAN REAL ESTATE



Wie fühlt sich dein Wunderland an?

Wie fühlt sich dein Wunderland an?

Kennt ihr die Momente, in denen man sich über etwas freut, das andere nicht direkt verstehen? Dinge, die anderen einfach banal erscheinen? Das Wunder des Lebens vielleicht, das im Mutterleib heranwächst. Der treue und liebende Hund an der Seite, die warme Katze im Schoß, nach einem stressigen Tag. Die kleinen Wunder, die wir für uns entdecken. Der Beginn der Jahreszeiten. Die eine Stunde länger schlafen, wenn auf Winterzeit umgestellt wird. Das Geschenk, eine Stunde länger zu träumen, von der perfekten Welt, in der wir am Strand liegen, einen Ort besuchen, der mit Sehnsucht belegt ist, an dem wir lange nicht waren. Träume, in denen wir ein König oder eine Prinzessin sind, Träume, in denen wir Tiere hören und verstehen können, einfach unser persönliches Wunderland.

Erzählt doch mal in den Pausen bei unserem diesjährigen Weihnachtsmärchen den anderen davon, wie euer Wunderland aussieht.

Also, unser Wunderland ist natürlich bunt und aufregend.

Alles beginnt, als Alice einem sprechenden Hasen folgt, und sich ins Wunderland verirrt. Dort wird sie allerdings freudig empfangen. Warum kennen die Bewohner sie? Ein Rätsel, das es zu verfolgen gilt.

Sprechende fabelhafte Tiere, streitende Königinnen, sprechende Spielkarten, all das beglei-

tet Alice auf dem schwierigen Weg nach Hause in ihre Welt. In die kommt sie aber nur, wenn sie aufregende Hürden aus dem Weg räumen und ein paar Aufgaben lösen kann. Mit Hilfe einer Hutmacherin und der lieben Raupe Absolem macht sie sich auf den Weg, dieses spannende Abenteuer zu bestehen.

Werden Alice und weitere Wegbegleiter es schaffen? Haben die Helden unseres Märchens auch in diesem Jahr das Glück auf ihrer Seite? Seht selbst...

Der Kartenvorverkauf startet am 11. November pünktlich um 9.30 Uhr bei Ruby Jane auf dem Tibarg und ab 14.00 Uhr im Café Artig, im Graf-Anton-Weg 27.

Die Aufführungen sind jeweils um 14.30 Uhr und 17.00 Uhr in der Aula der Stadtteilschule Niendorf an den folgenden Tagen:

Sonnabend, dem 2. Dezember

Sonntag, dem 3. Dezember

Sonnabend, dem 9. Dezember

Sonntag, dem 10. Dezember

Wir freuen uns sehr auf euch!
Bernd und die Laienspieler des NTSV



MARMOR & GRANIT

GRABMALE

In großer Auswahl, vielen Farben und Formen

Kamine, Tische, Küchenarbeitsplatten, Bäder, Bodenbeläge, Fensterbänke, Neugestaltung von Eingängen u. Treppen.

MAX SCHRAMM ☎ 58 29 48 HAMBURG - NIENDORF, SOOTBÖRN 14 A



www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer Traditions- unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040-
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG



Die Laienspieler

des Niendorfer TSV



Weihnachtsmärchen 2023 - Empfohlen ab 4 Jahren!

Alice im Wunderland

In einer Bearbeitung von
Antonia Dißars



Frei nach Lewis Carroll

Regie Söhnke Hornsmann

Die Aufführungstermine:

- Samstag, 02.12.23 um 14:30 + 17:00 Uhr
- Sonntag, 03.12.23 um 14:30 + 17:00 Uhr
- Samstag, 09.12.23 um 14:30 + 17:00 Uhr
- Sonntag, 10.12.23 um 14:30 + 17:00 Uhr

Gespielt wird in der Aula der



Paul-Sorge-Straße 133-135

Eintritt: 8,- Euro

Kartenvorverkauf ab Samstag den 11.11.23 bei:

Ruby Jane

Stoffe, Mode & Accessoires

Tibarg 21, Mo.- Fr. 9:30 - 18:30 Uhr +Sa. 9:30 - 16 Uhr



Graf-Anton-Weg 27, Fr.+ Sa. 14 - 17 Uhr + So. 10 - 17 Uhr

Veranstalter ist der Niendorfer TSV, Bondenwald 14c, 22453 Hamburg



Tischtennis-Vereinsmeisterschaften

Am 3. Oktober fand sie endlich wieder statt, die Vorgabe-Vereinsmeisterschaft der Tischtennis-Abteilung. Zuletzt wurde vor Corona gespielt, und wir als 1. Damen wollten die Tradition wieder aufleben lassen. Leider gab es an dem Veranstaltungstag einige krankheitsbedingte Absagen, sodass wir mit 20 Spieler*innen spielen konnten. Die Vorgaben pro Satz entnahmen wir einer Tabelle. Wir hatten die QTTR-Werte von 1744 bis 1144, was dazu führte, dass sogar bis zu sieben Punkte vorgegeben werden mussten! Es konnte also spannend werden.

Wir spielten Einzel in vier Gruppen. In der ersten Gruppe gab es auch schon die erste Überraschung, denn Mark Schmeiser (4. Herren) wurde Erster, gefolgt von Nicola Kölln (1. Damen), beide mit 3:1 Siegen.

In Gruppe zwei konnte sich Min Ding (1. Damen) mit 3:1 Siegen vor Andrea Haensel (5. Damen) mit 2:2 durchsetzen.

Sabine Weichel (1. Damen) behauptete sich in der dritten Gruppe knapp gegen Simon Schoch (1. Herren). Beide kamen mit 4:0, bzw. 3:1 ins Hauptfeld. Die vierte Gruppe spielte nun ganz verrückt. Thomas Placküter (3. Herren) und Meike Sonntag-Woidt (5. Damen) setzten sich hier durch, sie waren an vier und fünf gesetzt.

Im Hauptfeld spielten sich Simon, Thomas, Nicola und Min ins Halbfinale.

Hier gewannen Thomas mit sechs Punkten Vorgabe gegen Simon und Min in einem hochklassigen Spiel gegen Nicola.

Im Finale setzte sich schließlich Min gegen Thomas (+6 Vorgabe) im fünften Satz mit 11:9 durch und wurde das erste Mal Vereinsmeisterin!

Sieger der Trostrunde wurde Tobias Gropp (2. Herren) vor Wolfgang Lüdtkke (3. Herren). Jeweils den dritten Platz erreichten Martin Scholz (1. Herren) und Kay Kastning (4. Herren).

In der Doppelkonkurrenz wurden die Paarungen gelost, und es wurde im K.-o.-System mit Vorgabe gespielt. Hier gab es gefühlt nur Fünf-Satz-Spiele.

Simon Schoch und Wolfgang Lüdtkke wurden Vereinsmeister, im Endspiel gegen Min Ding und Andrea Haensel. Dritte wurden Nicola Kölln mit Achim Below sowie Sabine Weichel mit Mark Schmeiser. Die Vereinsmeisterschaften haben allen Teilnehmenden und Zuschauenden viel Spaß gemacht. Das sehr gut gefüllte Büffet wurde ordentlich geplündert. Es wurden sogar schon Nachfolger für das nächste Jahr gefunden, wir freuen uns jetzt schon darauf.

Sabine Weichel



Die Sieger der Hauptrunde
v.l.n.r.: Thomas Placküter, Min Ding,
Nicola Kölln, Simon Schoch



Die Sieger der Trostrunde
v.l.n.r.: Wolfgang Lüdtkke, Tobias Gropp,
Kay Kastning



Gesichter der TFG



Ich bin Heidi Lindner und möchte mich heute bei euch vorstellen. Seit fast 50 Jahren bin ich Mitglied im Niendorfer TSV. Zudem arbeite schon seit 40 Jahren ehrenamtlich als Kassenwartin im Abteilungsvorstand.

Ich bin gelernter Bankkaufmann, Zahlen sind mir also nicht fremd. Daher bin ich seit 20 Jahren die Buchhalterin in der Geschäftsstelle des Niendorfer TSV. Seit 40 Jahren bin ich – viele werden es wissen - Übungsleiterin im Verein, habe etliche Gruppen in allen Niendorfer Hallen bewegt und bin jetzt überwiegend im Bereich der „Älteren“ tätig, entweder in der Halle oder auch bei Projekten. Es macht mir immer wieder Spaß, im Verein tätig zu sein.



DAHLE

Lust oder Last?

Mit dem Laub fallen oft auch die Entscheidungen.

Sie sind auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie? Legen Sie jetzt Ihr persönliches Suchprofil an und lassen Sie uns Ihr neues Zuhause finden.

DAHLE Niendorf/Schnelsen
Inh.: André Harders T 040 238 30 38-0 E schnelsen@dahler.com
dahler.com/schnelsen



Neue Sportgruppe „Body & Mind“ mit Jimin

Fitness ist bei vielen Menschen oft ein ausschließlich körperlicher Faktor, der lediglich Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit beinhaltet. Vernachlässigt werden dabei jedoch die seelische Ausgeglichenheit und die mentale Ruhe, die im persönlichen Alltag dringend erfor-

derlich sind. Es wird somit Zeit, sich einmal auf sich selbst zu konzentrieren und sich die Aufmerksamkeit zu schenken, um Kraft zu tanken, damit Körper und Geist wieder in Einklang gebracht werden.

Wir bieten euch diese Zeit jetzt jeden Dienstag,

LAGERRÄUMUNG!

8.11.–11.11.23

Nur solange
der Vorrat reicht!



Abbildung ähnlich

MARKENRÄDER von Grecos, BBF, Checker Pig – zu niedrigsten Preisen

- **Fertig montiert – zum Mitnehmen**
- **bis zu 50% Rabatt auf die UVP**

ab 259,- €

**10.00–19.00 Uhr
re.cycle ALTONA
Große Bergstr. 139
22767 Hamburg**

ZukunftArbeit
gemeinnützige GmbH

**HOCHWERTIGE MANUFAKTURRÄDER
von Böttcher, Contoura, VSF Fahrradmanufaktur
ab 799,- €**

**E-BIKES von E-Bike Manufaktur
und HNF**

ab 1.999,- €



Abbildung ähnlich

LAGERRÄUMUNG!

15.11.–18.11.23

- **Fertig montiert – zum Mitnehmen**
- **bis zu 50% Rabatt auf die UVP**

**10.00–19.00 Uhr
PEDALKRAFT
Rentzelstr. 52–54
20146 Hamburg**

ZukunftArbeit
gemeinnützige GmbH

Nur solange der Vorrat reicht!

von 20.30 bis 21.45 Uhr, im Sportzentrum Bondenwald. Kommt einfach vorbei und trainiert in unserer neuen Sportgruppe „Body & Mind“ nicht nur euren Körper, sondern entspannt auch euren Geist. Eine Anmeldung für diese Sportgruppe ist

nicht notwendig, unser Übungsleiter Jimin freut sich auf eure Teilnahme.

Wann: dienstags, von 20.30 bis 21.45 Uhr

Wo: Sportzentrum Bondenwald

Christoph Voigtsberger

Kinderturn-Sonntag 2023

Am 12. November findet, von 10 bis 13 Uhr, der Kinderturn-Sonntag 2023 statt. Aufgrund von anhaltenden Sanierungsmaßnahmen in der Bezirkssporthalle Sachsenweg findet die Veranstaltung auch in diesem Jahr in den Sporthallen Bindfeldweg statt (Bindfeldweg 37). An vielen unterschiedlichen Bewegungsstationen können Kinder von einem bis sieben Jahren an diesem Tag wieder klettern, turnen, springen und vieles, vieles mehr. Zudem gibt es ein buntes Rahmenprogramm und eine anschließende kleine Show, in der unsere unterschiedlichen Turngruppen ihr Können zeigen. Eingeladen zu einem abwechslungsreichen

Sonntagvormittag sind Groß und Klein. Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt, und mitzubringen sind lediglich saubere Sportschuhe und gute Laune. Wer an diesem Tag Mitglied im Niendorfer TSV wird, spart die Aufnahmegebühr. Gesucht werden noch Helferinnen und Helfer, die uns beim Auf- und Abbau sowie an den einzelnen Stationen unterstützen. Als Dankeschön gibt es ein Veranstaltungsshirt und Verpflegung. Wer helfen möchte, schreibt bitte eine E-Mail an christoph.voigtsberger@niendorfer-tsv.de.

Christoph Voigtsberger



seit 1918

P. Loppow & Sohn GmbH

Heizungs- und Sanitärtechnik

Niendorf · Krähenweg 3 b

Tel.: 040 / 551 49 62



DER Spezialist
für Ihre neue
Heizungsanlage
und Ihr
Wohlfühlbad

www.loppow.de



Niendorfer TSV

Sporthalle Bindfeldweg

Bindfeldweg 37

22459 Hamburg

Tel. 040 / 554 216 -0



www.niendorfer-tsv.de

An diesem Tag entfällt
bei Vereinseintritt
die Aufnahmegebühr!

Kinderturn-Sonntag

12. November 2023 | 10-13 Uhr

www.vtf-hamburg.de

Mit Spaß zum
BewegungsKünstler
Kinderturnen



Zweiter Platz in Bargteheide

Am 23. September wurden in Bargteheide die gemeinsamen Landesmannschaftsmeisterschaften der Verbände Schleswig-Holstein (SHTV) und Hamburg (VTF) ausgetragen. Der Modus war ein Sechskampf nach den P-Stufen mit vier Übungen und einer Streichwertung. Hamburg war durch eine reine Mannschaft des Niendorfer TSV vertreten. Nach langer Zeit war dies der erste Wettkampf für unsere Nachwuchturner Toni, Lenny, Luca, Ruben, Hans und Linus. Die Jungs starteten sichtlich aufgeregt am Reck und brachten dort ihre vier Übungen sehr ordentlich durch. Hier erzielte Ruben mit einer fantastischen Ausführung (E-Note 9,5!) das beste Ergebnis. Auch an den Ringen machten die Jungs ihre Sache so weit gut. Luca, Toni und Hans ließen dann aber leider am Boden einige wertvolle Punkte liegen. Hier zeigte sich die mangelnde Erfahrung daran, dass einige Elemente ausgelassen wurden. Lenny erzielt hier mit 14,2 Punkten die beste Wertung im Team und zugleich die drittbeste Tageswertung insgesamt an diesem Gerät. Am Barren ging man mit den etwas einfacheren P5-Übungen

auf Nummer sicher. Das zahlte sich aus, denn die Ausführungen waren bei allen vier Turnern mit jeweils über acht Punkten in der Note sehr stabil. Am Pauschenpferd turnten alle P6, ließen aber bei der Ausführung ein paar Zehntel liegen. So ging es als letztes Gerät zum Sprung, wo alle vier mit dem Handstütz-Sprungüberschlag (P7) schwierige Sprünge zeigten. In der Ausführung machten sie das aber ganz hervorragend und gewannen das Gerät mit 46,70 Punkten deutlich vor allen anderen Mannschaften.

Dann war es bei der Siegerehrung ein banges Warten, für welches Resultat es denn am Ende reichen sollte. Groß war die Freude als klar war, dass man mit der Silbermedaille nach Hause fahren wird. Die Mannschaft belegte mit 246,35 Punkten Rang zwei hinter dem Kreisturnverband Segeberg (253,64) und vor dem Kreisturnverband Stormarn (242,40). Alle hatten viel Spaß und freuen sich auf den nächsten Wettkampf am 19. November in ebenfalls in Bargteheide.

Sebastian Hertz





Komm einfach vorbei!

In den folgenden Sportgruppen gibt es freie Plätze, sodass ein Probetraining ohne Anmeldung zu jeder Zeit möglich ist. Also! Komm' einfach vorbei und mach mit!

Wochentag	Trainingszeit	Sportangebot	Sportstätte
Montag	11.15 – 12.30 Uhr	Rückenfit	Waldsporthalle (Lokstedter Holt 46)
Montag	14.15 – 15.15 Uhr	Seniorengymnastik	Waldsporthalle (Lokstedter Holt 46)
Dienstag	10.30 – 11.30 Uhr	Gymnastik	Sportzentrum Bondenwald
Dienstag	20.30 – 21.45 Uhr	Body & Mind	Sportzentrum Bondenwald
Mittwoch	20.00 – 21.00 Uhr	Bauch Beine Po	Aula Schule Moorflagen
Donnerstag	12.30 – 13.30 Uhr	Gymnastik	Bondenwald Sportzentrum
Freitag	18.45 – 20.00 Uhr	Körper im Gleichgewicht	Bindfeldweg Mehrzweckhalle
Samstag	12.30 – 13.30 Uhr	Parkour ab neun Jahren (Anfänger)	Sporthalle Sethweg
Sonntag	17.00 – 19.00 Uhr	Einradfahren für die ganze Familie	Sporthalle Sethweg

Es sind bis zu zwei Probeeinheiten möglich. Ab der dritten Teilnahme muss der Eintritt in den Verein, bzw. in die entsprechende Abteilung erfolgen.

Christoph Voigtsberger

Wer sagt denn,

Turnen ist nur was für junge Leute?!

Am 9. Oktober haben die Hamburger Turnsenior*innen das Gegenteil bewiesen.

Beim Deutschlandpokal der Seniorinnen in Einbeck zeigte die Hamburger Auswahlmannschaften in der Altersklasse weiblich 40+, dass da noch was geht. Für den VTF gestartet sind Yvonne Adam (NTSV), Maya Heller-Biel (NTSV), Sinja Lippmann (ETV), Nadin Rahe (ATSV) und Claudia Teichler (NTSV).

Und was noch ging!!! Die fünf Turnerinnen boten in einem fast fehlerfreien Wettkampf, Bestleistungen an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Bank (ab 40 Jahren das Ersatzgerät statt Schwebelbal-

ken) und Boden. Angefeuert von einem großartigen Fanclub, bestehend aus den anderen Hamburger Teams, und mit viel Spaß, turnten sich die „Seniorinnen“ auf einen hervorragenden dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Das wurde bei der anschließenden Party natürlich auch gebührend gefeiert.

Aber nicht nur die Ü40-Mannschaft der Frauen zeigte gute Leistungen. Auch die drei anderen Hamburger Mannschaften sollten an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben (alle ohne Niendorfer Beteiligung). So erreichte die Männermannschaft der AK 30+ einen guten vierten Platz, die Männer der AK 45+ wurden sechste. Und die Frauen AK



AK 40+ von links Maya, Nadin, Sinja, Yvonne, Nina, Claudi

30 + schafften es auf den neunten Platz von insgesamt 14 Mannschaften.

Besonders schön bei diesen Senior*innenwettkämpfen ist immer die gute Stimmung und das freundschaftliche Miteinander. Und so wird sich gegenseitig angefeuert, und anerkennende Worte für großartige Leistungen gibt es wie selbstver-



Die Hamburger Fans beim Anfeuern

ständig auch für die gegnerische Mannschaft. Schade ist, dass die Hamburger*innen zwar miteinander trainieren, aber leider ohne Trainer*in! Wenn sich also jemand findet, der Lust hat, mit einer sehr gemischten Truppe vereinsübergreifend zu trainieren, dann bitte melden!!!

Yvonne Adam



*Die Hamburger Senior*innen*

Rückengymnastik mit Pilates- und Yoga-Elementen

Montags von 10.00 bis 11.15 Uhr findet in der Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46, unsere Rückengymnastik bei Iris Hamann statt.

Hier kannst du gute Laune in kleiner Runde tanken und fit für die Woche werden. Es werden effektive Übungen zur Kräftigung der verschiedenen Muskelketten angeboten: Klassische Rücken-, Pilates- und Yoga-Übungen für den Stützapparat, teilweise auch Qi Gong. Die Gelenke werden hierbei entlastet, der ganze Körper gedehnt und beweglich gemacht. Gezielte Achtsamkeits- und Atemtechniken helfen, den Alltag besser zu bewältigen.

Hoffentlich bist du neugierig geworden – komme einfach vorbei und probiere es aus, wir freuen uns auf dich! Bringe bitte ein Handtuch, dicke Socken und etwas zu trinken mit.

Du hast noch Fragen? Dann wende dich gern an: stephanie.kohlmorgen@niendorfer-tsv.de
Stephanie Kohlmorgen



Trampolin-Herbstpokal

Am Sonntag, dem 24. September, nahm eine kleine Delegation der Niendorfer Trampolinturner*innen am Herbstpokal teil. Der Wettkampf am großen Trampolin fand in Hamburg-Bergedorf statt und wurde vom VfL Lohbrügge ausgerichtet.

Für unsere drei jungen Trampoliner*innen war es der erste Wettkampf am Großgerät. Dementsprechend groß war die Aufregung schon beim Einturnen.

So kam es auch, dass alle drei ihre Übungsreihenfolge beim Wettkampf durcheinanderbrachten....

Das kostete natürlich Punkte! Schade, denn beim Training hatten die Übungen gut funktioniert. Dennoch war es eine gute Erfahrung, und einmal ist ja immer das erste Mal!

Beim nächsten Mal klappt es bestimmt besser! Hier kommen die Ergebnisse:

In der Wettkampfklasse 2 (Jahrgang 2012 bis 2014) belegte Hannah Lütten mit 66,235 Punkten den fünften Platz.

In der Wettkampfklasse 3 (Jahrgang 2009 bis 2011) belegten Jon Holdefleiss mit 54,725 Punkten den 16. Platz und Michel Lütten mit 41,019 Punkten den 20. Platz.

In dieser Gruppe gab es die meisten Starter und somit die größte Konkurrenz.

Allen drei Niendorfer Trampoliner*innen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen.

Vielleicht können wir beim Winterpokal mit einer größeren Niendorfer Truppe antreten. Ihr wart die mutigen Vorreiter! Weiter so!

Evi Lütten



Hannah



links Jon und rechts Michel



Trampolin-Team



Neue Webseite der Volleyball-Jugend



Wir freuen uns, den Start unserer brandneuen Website ankündigen zu können, eurer ultimativen Anlaufstelle für alles, was mit der Volleyball-Jugend im Niendorfer TSV zu tun hat! Wir haben hinter den Kulissen unermüdlich daran gearbeitet, euch eine schlanke Plattform zu bieten, bei der sich alles um Benutzerfreundlichkeit und fantastische Inhalte dreht.

Was kannst du von unserer neuen Website erwarten? Schauen wir uns das mal an:

News: Bleibe auf dem Laufenden über die Abenteuer unseres Teams! Von Spiel-Highlights bis hin zu Spieler-Spotlights, unser News-Bereich bietet alles.

Unsere Teams: Lerne unsere talentierten Spielerinnen und Spieler und unseren engagierten Trai-

nerstab kennen. Und erfahrt, in welchen Teams noch Platz ist, um Volleyball zu lernen.

Saison und Spieltage: Du fragst dich, wann das nächste spannende Spiel stattfindet oder wie das Team gerade in der Tabelle steht? Auf der Startseite findest du die nächsten Spieltage, den Spielort und den Live-Ticker, falls du nicht in der Halle sein kannst.

Kontakt: Du möchtest mit uns in Kontakt treten? Wir haben das Verfahren vereinfacht. Ganz gleich, ob du eine brennende Frage hast oder uns einfach nur eine freundliche Nachricht schicken möchtest, die Kontaktaufnahme war noch nie so leicht!

Trainingseinblicke: Neugierig auf unsere Trainingszeiten? Auf der neuen Webseite findest du alle wichtigen Informationen zu unseren Trainingseinheiten und erhältst einen Einblick in die harte Arbeit, die hinter unseren Erfolgen steckt.

Wir haben diese Website mit dir im Hinterkopf entworfen, um sicherzustellen, dass du die Welt der „NTSV Volleyball Jugend“ nahtlos erkunden kannst. Egal, ob du ein eingefleischter Fan oder ein Gelegenheitsbeobachter bist, hier ist für jeden etwas dabei.

Bereit zum Eintauchen? Besuche unsere neue Website! Vergesse nicht, ein Lesezeichen zu setzen - dies ist deine neue Anlaufstelle für alles, was mit der „NTSV Volleyball Jugend“ zu tun hat. Auf ein neues Kapitel voller spannender Spiele, inspirierender Geschichten und unvergesslicher Momente: <https://ntsv-volleyballjugend.de>
Alex Weitalla



Gemütlich in die kalte Jahreszeit starten

Herbst und Winter sind die Zeit der Einkehr, die Zeit, es sich drinnen gemütlich zu machen. Perfekt für Körper und Seele ist ein Saunagang, der dich schön durchwärmt und dich für die kalte Jahreszeit stärkt. Im ADYTON bieten wir täg-



lich die Möglichkeit, sich eine kleine Auszeit zu gönnen und neben der Sauna und „duften“ Aufgüssen auch unseren Pool und den Ruheraum, ausgestattet mit Liegen und Zeitschriften, zu genießen. Komm' doch mal vorbei! Eine Wellness-Tageskarte kostet nur 11 Euro für Mitglieder des NTSV (14 Euro für Gäste). Zehner-Karten sind ebenfalls erhältlich. Eine Wellness-Mitgliedschaft kostet für alle Mitglieder nur 13 Euro mehr im Monat, und damit kannst du an sieben Tagen in der Woche zur Wellness ganz nach Belieben flexibel vorbeikommen. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Ellen Pahlke

Mit Skigymnastik rein ins Wintervergnügen

Wir bereiten uns im Spätherbst bereits auf die Skisaison vor und freuen uns auf einen schönen Winter! Wer sich ordentlich auspowern – und in der Fitness noch zulegen möchte – dem sei dieser Kurs wärmstens empfohlen.

Übrigens: Nicht nur für „Skihasen“, auch für andere sportlich Interessierte ist der athletische Kurs sehr zu empfehlen. Alle „Nicht-ADYTON-IKEN“ sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen, wir verkaufen am Welcome Desk unter anderem Zehner- und Fünfer-Karten für die Kurse. Hier kann man auch „mischen“, Rückengym, Pilates, Yoga, Hot Iron und viele weitere Kurse sind im Angebot – schau doch mal rein.

Ellen Pahlke



ADYTON
FITNESS · WELLNESS · KURSE

**WINTERSPECIAL IM
ADYTON -
ZEIT ZUM SKIFAHREN!**

Mit Anbeginn der kalten Jahreszeit, ist es Zeit sich auf die Pisten zu schwingen

**FIT FÜR DEN WINTERSPORT:
„SKIGYMNASTIK“ MIT
CLAUDIA**

Wöchentlich am Sonntag:
vom 19.11. - 17.12.2023
von 12:30 - 13:30 Uhr

Bitte anmelden:
(Gäste: 10€ pro Kurs)

Niendorfer TSV
FITNESS · FREIZEIT · FREIZEIT

Tel. 040 554216-0 Fitnessstudio
ADYTON, Sachsenweg 78
<https://www.niendorfer-tsv.de/>



DER NIENDORFER TSV AUF EINEN BLICK



Aikido

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt,



Badminton

Abteilungsleiter: Sören Stüber,
soeren@familie-stueber.de,
Handy: 0176 / 49 46 16 04
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Baseball/Softball

Abteilungsleiter: Nicky Luth,
Handy: 0159 / 06 38 39 78,
nicky.luth@gmx.de



Basketball

Abteilungsleiter: Kai-Flemming Beier,
der_kasch@web.de



Einrad

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt



Fußball

Abteilungsleiter: Carrel Segner,
Handy: 0172 / 421 53 48,
info@ntsv-fussball.de



Handball

Abteilungsleiter: Benjamin Muxfeldt,
vorstand@ntsv-handball.de
Infos u. Wartelisten unter v.schipper@ntsv-handball.de



Judo

Abteilungsleiter: Robin Wendt,
Handy: 0151 / 65 17 49 88,
robin.wendt@hotmail.de



Ju-Jutsu

Abteilungsleiterin: Fatma Keckstein,
Handy: 0172 / 545 91 73,
fatma@keckstein.net



Karate

Abteilungsleiter: Erich P. Heymann,
Tel.: 040 / 710 81 20



Kung Fu

Abteilungsleiter: Dennis Drosse,
Handy: 0160 / 155 53 11,
info@kungfu-niendorf.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Matthias Meyer,
leichtathletik-itg@niendorfer-tsv.de



Leichtathletik/Nordic-/Stickwalking

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Prellball

Ansprechpartner: Götz v. Wehren,
goetzvw@web.de,
Handy: 0170 / 320 03 37



Schach

Ansprechpartner: Michael Raddatz,
michaelraddatz@web.de



Schwimmen

Abteilungsleiter: Patrick Mätzold,
leitung.nts-schwimmen@web.de



Tanzen

Abteilungsleiter: Willi Eckloff,
Tel.: 040 / 60 56 01 40,
leitung@ntsv-tanzen.de



Tanzen/Kindertanzgruppen, Bauch-, Stepp- und Jazztanz

Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Tennis

Abteilungsleiter: Dieter Scholz,
d.scholz52@web.de



Theater/Laienspiel

Abteilungsleiter: Söhnke Hornsmann,
Tel.: 040 / 57 00 36 01,
info@ntsv-laienspiel.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Tischtennis

Abteilungsleiterin: Anja Behrendt,
abteilungsleitung@ntsv-tischtennis.de,
Handy: 0176 / 38 15 97 70



Turnen, Freizeit- u. Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Eva Lütten,
luetten@niendorfer-tsv.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Zinke,
vorsitz@volleyball-nts.de

Weitere Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage des Niendorfer TSV - www.niendorfer-tsv.de - unter der jeweiligen Abteilung.



Anschriften

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919

e.V. Geschäftsstelle

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

www.niendorfer-tsv.de

Bankverbindungen

Hauptverein: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1038 2446 02

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE47 2005 0550 1038 2222 93

Geschäftsführer:

Mike Schreiber

Vorstand

1. Vorsitzender: Nils Kahn

2. Vorsitzende/r: Hannah Schröder, Suntke Hagena

Kassenwart: Lars Reese

Jugendwart: n.b.

Pressewart: Matthias Busch

Niendorfer TSV-Sportbüro

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

Internet: www.niendorfer-tsv.de

Montag – Freitag: 10:00 – 18:00

ADYTON - Fitness- und Gesundheitsstudio und Tennisanlage

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0

Mitgliederverwaltung

Niendorfer TSV Mitgliederverwaltung

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

E-Mail: mitgliederverwaltung@niendorfer-tsv.de

Mo, Mi, Fr von 9.00 – 14.00 Uhr

Di, Do von 10.30 – 15.30 Uhr

Tel: 040 / 55 42 16 – 50, Fax: – 55

Ansprechpartner Kinderschutz

Veronika Schipper (Kinderschutzbeauftragte)

Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr – Tel.: 040 / 55 42 16 – 33

E-Mail: schipper@niendorfer-tsv.de

Martin Scholz

E-Mail: m.scholz@niendorfer-tsv.de

Externe Ansprechpartner: Dunkelziffer e.V., www.dunkelziffer.de

Hamburger Sportjugend, psg@hamburger-sportjugend.de

Tel.: 040 / 41 90 82 64

Und nach dem Sport...

NIENDORFER CLUBHAUS

Sachsenweg 85, 22455 HH,

Tel.: 0172 / 842 14 22

Bistro im ADYTON

Sachsenweg 78, 22455 HH, Tel.: 554 216 21

Massage im ADYTON

Jörn Stille und Birgit Knopf

Sachsenweg 78, 22455 HH,

Tel.: 0151 / 21 23 79 71

Impressum

Herausgeber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

Anzeigenverwaltung

Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Tel.: 0171 / 8390212

E-Mail: Verlag-b-neumann@t-online.de

Pressewart

Matthias Busch,

E-Mail: matthias.busch@niendorfer-tsv.de

Redaktion

Beate Sassenhagen-Harms,

E-Mail: presse@niendorfer-tsv.de

Nächster Redaktionsschluss: 22. November 2023



Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen in jedem Fall die Meinung des Verfassers dar, nicht unbedingt die des Vorstandes. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen, redaktionell zu bearbeiten und den Zeitpunkt der Veröffentlichung festzulegen.



Wenn
SHOPPEN
eine Sportart wäre, gäb's bei uns
MEDAILLEN



MEHR ZEIT FÜR MICH

Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de

ENGEL & VÖLKERS



Veränderung beginnt hier und jetzt.

Wenn die Tage kürzer werden und der Wunsch nach einem gemütlichen Zuhause wächst, wird es Zeit für Immobilienpläne.

Sollten Sie auf der Suche nach Veränderung sein,
setzen Sie auf unser Expertenteam.
Ob Verkauf oder Kauf inkl. der passenden Finanzierung –
wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner.

**Lassen Sie uns darüber sprechen,
was wir für Sie tun können – ein Anruf genügt.**



NIENDORF | SCHNELSEN

+49 (0)40 559 75 40 | Niendorf@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/niendorf | Immobilienmakler